



Lärche und Douglasie und andere Hölzer laugen und seifen (skandinavische Technik)



Verwendung und Anleitung

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen ausgehend von einer kompatiblen Oberfläche. Wir raten grundsätzlich zum Anlegen einer Probefläche. Irrtum und Änderungen bleiben vorbehalten. Eine Haftung ist ausgeschlossen. Verbindlich sind jeweils die auf den Gebinden vom Hersteller angebrachten Hinweise zur Verarbeitung bzw. Anwendung der Produkte.

E-MAIL info@wocashop.de FON 0761 896422 12
WEB www.wocashop.de FAX 0761 896422 11

Vervielfältigung und Veröffentlichung bedürfen der schriftlichen Genehmigung der ecomsult gbr.



Rimsinger Weg 3 DE 79111 Freiburg www.ecomsult.de
Titelbild: fotolia © archideaphoto

Bei Anwendungsfragen
0761 89642212

Anwendungsfälle

Holzoberflächen aus Lärche oder Douglasie verändern innerhalb kurzer Zeit ihre Farbe. Sie dunkeln nach und nehmen dabei einen gelblich bis rötlichen Ton an. In Skandinavien wurde eine ebenso wirksame wie schonende Methode entwickelt, die dafür sorgt, dass der helle Farbton frisch geschliffener Nadelhölzer lange erhalten bleibt. Dazu wird das Holz zunächst mit einer passenden Lauge behandelt. Danach wird mehrmals eine Seifenlösung aufgetragen.

Das WOCA-Sortiment enthält Produkte, die genau auf diese Anwendung abgestimmt sind: WOCA Holzlauge weiß sorgt für ein helles, nicht nachdunkelndes Holz. Die anschließende Behandlung mit WOCA Holzbodenseife hält das Holz geschmeidig und die Oberfläche wird robust und pflegeleicht.

Wieso ist diese Methode ideal für stark beanspruchte Böden? Durch die Unterhaltspflege mit WOCA Seife wird der wichtige Schutzfilm des Bodens permanent erneuert und sogar verstärkt. Partielle Renovierungen und Reparaturen sind kein Problem, da die Seifenschicht schnell und einfach mit WOCA Intensivreiniger entfernt werden kann.

WOCAShop.de natürlich einfach schnell

Diese Faktoren machen die „skandinavische Methode“ zur idealen Schutzbehandlung für Böden in stark frequentierten Bereichen. Da nur wenige natürliche Stoffe zum Einsatz kommen, erhalten derart behandelten Holzoberflächen hervorragende wohnbiologische Eigenschaften.

Worauf beruht die Schutzwirkung der WOCA Holzbodenseife?

WOCA Holzbodenseife ist parfum- und lösemittelfrei. Sie wird auf Basis von Soja- und Kokosfett hergestellt. Die Seife wird vom Holz aufgenommen und fettet deshalb die Holzoberfläche „von innen“. Schmutz und färbende Flüssigkeiten können kaum in das Holz eindringen. Pflege und Erneuerung der Schutzwirkung erfolgen ganz einfach zusammen mit der Unterhaltsreinigung mit einer stärker verdünnten Seifenlösung.



WOCA Holzlauge weiß
Stoppt effektiv die Vergilbung des Holzes und verstärkt seine Aufnahmefähigkeit.



WOCA Holzbodenseife weiß
Schwach verdünnt aufgetragen sorgt WOCA Holzbodenseife für einen schützenden Film auf dem Holz. Die weißen Pigmente sorgen für eine helle Oberfläche



Twist Mop
von Vileda Professional aus 100% Baumwolle. Der Systemmop mit Auswringmechanik ist ideal für Holzbodenseife und Reiniger.

Schritt für Schritt Anleitung

Neben WOCA Holzlauge weiß und WOCA Holzbodenseife weiß benötigen Sie: Laugenwischer, ggf. Tellermaschine mit Schleifgitter Körnung 150 oder WOCA Intensivreiniger, Twist Mop, Doppelfahreimer.

1. Vorbereitungen

Das Holz muss sauber, am besten frisch geschliffen sein. Bereits nachgedunkeltes oder gehobeltes Holz immer anschleifen.

2. Laugen

WOCA Holzlauge weiß mit dem Laugenwischer auf das Holz aufbringen, rechnen Sie mit einem Verbrauch von 100 bis 125 ml je Quadratmeter. Anschließend muss die Lauge trocknen, am besten über Nacht. Nach der Laugenbehandlung fühlt sich die Holzoberfläche rau an und es bildet sich ein kreidiger Belag. Um diesen Belag zu entfernen, den Boden entweder mit WOCA Intensivreiniger (im Verhältnis 1:40 verdünnt mit Wasser) reinigen, oder den Boden mit einem schwarzen Pad oder Schleifgitter mit Körnung 150 abziehen.

3. Seifen

WOCA Holzbodenseife weiß im Verhältnis 1:10 mit Wasser mischen (nicht pur verwenden!). Diese Seifenlösung mit dem Laugenwischer oder Twist Mop auf den Boden aufbringen und gründlich verteilen. Ist das Wasser verdunstet, den Vorgang drei- bis fünfmal (je nach Holzart) wiederholen. Das Holz immer trocknen lassen, bevor erneut Seifenlösung aufgebracht wird. Nach dem letzten Auftrag kann die Fläche mit weißen Pads maschinell/manuell einpoliert werden.

4. Unterhaltspflege

Sobald die Holzoberfläche nach dem letzten Seifenauftrag getrocknet ist, kann sie normal genutzt werden. Die Unterhaltsreinigung und -pflege erfolgt dann weiterhin mit WOCA Holzbodenseife weiß, allerdings wird diese dazu im Verhältnis 1:20 verdünnt. Ein Doppelfahreimer sowie der Twist-Mop erleichtern die richtige Pflege. Stärkere Verschmutzungen können mit WOCA Intensivreiniger, hartnäckige Flecken mit WOCA Fleckentferner entfernt werden. Danach immer mit Holzbodenseife nachbehandeln.

Hinweis: Ölgetränkte Tücher, Vliese etc. mit Wasser tränken und im Freien trocknen. Selbstentzündungsgefahr. Bitte Verarbeitungshinweise auf dem Gebinde beachten.